

PRESSEEINLADUNG

17. Juni 2014

Einladung zu Pressekonferenz und Ausstellungsrundgang mit Staatssekretär Rachel Ausstellungsschiff MS Wissenschaft in Bonn

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft macht auf seiner großen Tour durch 38 Städte in Deutschland und Österreich vom 30.6. – 3. 7. 2014 in Bonn Halt. 36 Exponate an Bord des Frachtschiffs zeigen aktuelle Forschung zu digitalen Technologien und ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Pressetermin an Bord des Ausstellungsschiffs in Bonn

Montag, 30. Juni 2014, 15 Uhr

Anlegestelle: Brassertufer, Höhe Opernhaus, KD Anleger

mit:

- Thomas Rachel (MdB), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Jürgen Nimptsch, Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn
- Prof. Dr. Gerold Wefer, Vorsitzender des Lenkungsausschusses von Wissenschaft im Dialog
- Dorothee Dzwonnek, Generalsekretärin der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Dorothee Menhart, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Wissenschaft im Dialog

Wissenschaftler aus der Region, die beim Rundgang durch die Ausstellung Ihren Beitrag zur MS Wissenschaft 2014 erläutern:

- PD. Dr. Christian Montag, Universität Bonn, „Souverän am Smartphone/Süchtig nach dem Internet“ und
- Prof. Dr. Armin Seyfried und Stefan Holl, Forschungszentrum Jülich, Institute for Advanced Simulation (IAS) „Drängeln für die Wissenschaft“

Wir bitten Sie um eine Ankündigung der Ausstellung in Bonn und würden uns freuen, wenn wir Sie am 30. Juni 2014 auf dem Schiff begrüßen können.

Fotos: www.ms-wissenschaft.de/fotos

Schnittmaterial für TV- und Onlinejournalisten: www.ms-wissenschaft.de/presse

Wie lassen sich schwarze Löcher mit dem Smartphone aufspüren? Wie unterstützt digitale Technik Ärzte beim Operieren? Und wie lässt sich mit einer App die Route verfolgen, die ein Storch bei seinem Flug in den Süden wählt? Im **Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft** lässt sich all das auf der MS Wissenschaft ebenso erkunden wie Fragen nach Datenschutz, Privatsphäre oder der Produktivität von Social Media. Und wer möchte, kann gegen einen Computer Kicker spielen oder im Selbsttest herausfinden, ob er süchtig ist nach Handy & Co. **Der Eintritt ist frei.** Die Ausstellung wird empfohlen ab zwölf Jahren.

PRESSEINLADUNG

17. Juni 2014

Konzipiert und umgesetzt wurde die Ausstellung „Digital unterwegs“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von der Initiative der deutschen Wissenschaft – *Wissenschaft im Dialog*. Die Exponate werden von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und der Max-Planck-Gesellschaft sowie von DFG-geförderten Projekten, Hochschulinstituten und weiteren Partnern zur Verfügung gestellt. Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung ermöglicht den Aufenthalt in Österreich.

Weitere Informationen: www.digital-ist.de und www.ms-wissenschaft.de

Bitte beachten Sie, dass das Schiff in Bonn an zwei verschiedenen Orten liegt:

30. Juni 2014, 15–19 Uhr, 1./2. Juli 2014, 10–19 Uhr: **Brassertufer, Höhe Opernhaus, KD-Anleger**

3. Juli 2014, 10–19 Uhr: **Stresemannufer, am ehemaligen Bundeshaus, KD-Anleger**

Anmeldung für Schulklassen: Für Gruppen ist eine Anmeldung auf www.ms-wissenschaft.de erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Schülerinnen und Schüler ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Dialog an Deck des Ausstellungsschiffs: Unter dem Titel „[Vernetzt oder verloren?](#)“ gibt es in Kooperation mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft eine **Dialogveranstaltung an Deck des Ausstellungsschiffs**. Es diskutieren die Leiterin des Medienzentrums Bonn, Sabine Hörter, der Bonner Psychologe PD Dr. Christian Montag und die Medienwissenschaftlerin Prof. Dr. Caja Thimm von Universität Bonn mit Bürgerinnen und Bürgern. Termin: Mittwoch, 2. Juli 2014, 19.00–20.30 Uhr, Bonn, Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, Brassertufer, Höhe Opernhaus, KD Anleger

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dorothee Menhart

Tel.: 030-206 22 95-55

dorothee.menhart@w-i-d.de

Projektleiterin MS Wissenschaft

Beate Langholf

Tel.: 030-206 22 95-50

beate.langholf@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft

Wissenschaft im Dialog (WiD) bringt Wissenschaft und Gesellschaft miteinander ins Gespräch. Die Gemeinschaftsinitiative der deutschen Wissenschaft wurde 1999 von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. *WiD* organisiert Dialogveranstaltungen, Ausstellungen oder Wettbewerbe rund um Wissenschaft und Forschung und entwickelt neue Formate der Wissenschaftskommunikation. Die Wissenschaftsorganisationen stärken mit der Gemeinschaftsinitiative den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft auch über kontroverse Themen der Forschung. *WiD* wurde auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. www.wissenschaft-im-dialog.de

Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft

Die digitale Gesellschaft ist eine Gesellschaft im Umbruch. Digitale Technologien durchdringen unseren Alltag und bieten eine Vielzahl neuer Möglichkeiten. Das Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft zeigt auf, wie Wissenschaft und Forschung diese Entwicklung mit neuen Lösungen vorantreiben und widmet sich den Auswirkungen der digitalen Revolution. www.digital-ist.de